

Konsolidierungssteckbrief -

Handlungsfeld/Unterarbeitsgruppe/Workshop: UAG Kultur		Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme: 07			
Dezernat:	Fachamt:	Kategorie der Aufgabe:			
IV - Schule und Kultur	41 A - Archiv	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig	<input type="checkbox"/> gesetzl. Pflichtaufgabe	<input type="checkbox"/> Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	<input type="checkbox"/> gebührenrefinanziert
		Rechtsgrundlage der Pflichtaufgabe :			
Produktbereich: 25 - Kultur	Produktgruppe: 2505 - Archiv		Produkt: 1.25.05		
Bezeichnung der Maßnahme: Aufgabe des Museums für Stadtgeschichte -Verlagerung stadtgeschichtlicher Ausstellungen in das Kunstmuseum					
Beschreibung des Konsolidierungsvorschlags:					
<p>a) Beschreibung Ist- Zustand (z. B. Fachplanungen, Ziele (-gruppen), Leistungsumfang, Fallzahlen, Kennzahlen, Standards, Demografischer Wandel)</p> <p>Das Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte vermittelt die Bochumer Stadtgeschichte durch Ausstellungen und Begleitveranstaltungen in eigenen Räumlichkeiten.</p>					

b) Gesamtbudgetübersicht (Zuschussbedarf, Kostendeckungsgrad (insbesondere bei Gebührenhaushalten die Darstellung der „Auskömmlichkeit“)

Direkt für das stadthistorische Zentrum tätig waren/sind eine Kunsthistorikerin und drei Archivarbeiterinnen. Von den vier Aufsichtskräften (3,5 auf Vollzeit gerechnet) muss die Aufsicht im Lesesaal des Archivs mitgeleistet werden. Ansetzbar sind hier also nur die Personalkosten der Kunsthistorikerin sowie die von drei Vollzeitkräften für den Aufsichtsdienst = 167.600 €.

Die Mietkosten für die 3. Etage des Gebäudes an der Wittener Straße betragen 563.000 €, die durch die Klimaanlage verursachten Energiekosten können derzeit noch nicht beziffert werden.

Für die Einrichtung von Ausstellungen steht dem Archiv ein Ausstellungsetat von 40.000 € zur Verfügung.

c) Konsolidierungsvorschlag (mit Begründung, bspw. demografischer Wandel, u. Darstellung möglicher Auswirkungen auf die Zielgruppen etc.)

Die derzeit im eigenen Gebäude des Stadtarchivs (Wittener Straße) stattfindenden Ausstellungen werden in das Kunstmuseum verlagert. Die bisher hierfür genutzten Flächen werden aufgegeben (s.u.). Dafür wird sichergestellt, dass im Kunstmuseum Bochum in 1-2 Monaten pro Jahr stadthistorische Ausstellungen gezeigt werden können.

Hieraus ergeben sich für die Bürgerinnen und Bürger keine Nachteile. Der Ausstellungsetat wird um 20.000 € reduziert.

Die Stellen der ausscheidenden Mitarbeiterinnen werden nicht wiederbesetzt, wodurch Personalkosten in Höhe von 167.600 € eingespart werden (1 Stelle Kunsthistorikerin sowie 3 Aufsichtskräfte) können.

Ob sich durch die Umnutzung der dritten Etage über die Einsparungen der Personalkosten und eines Teils des Ausstellungsetats hinausgehende Sparpotentiale ergeben, ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (lange Laufzeit des Mietvertrages) unklar. Einsparungen, die durch eine eventuelle Nutzung der Flächen durch andere Verwaltungsbereiche entstehen könnten, sind nicht an dieser Stelle berücksichtigt worden.

d) bisherige Ertrags-/Aufwandsentwicklung im doppelhaushalt in Euro	2009	2010	2011
Aufwendungen	2.803.083	3.349.595	3.171.762
Erträge	41.831	33.330	31.133

Auswirkungen auf den Haushalt

Strukturelle Haushaltsentlastung	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Dauerhaft

Erträge												
Personalaufwand	62.600	62.600	62.600	62.600	62.600	97.600	97.600	132.600	132.600	167.600	167.600	167.600
weiterer Sachaufwand	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Summe	62.600	62.600	82.600	82.600	82.600	117.600	117.600	152.600	152.600	187.600	187.600	187.600
Mehraufwand												
Ertrag/Aufwand Vermögensabgang												
Saldo aus Erträgen und Aufwendungen												
Personalabbau (vollzeitverrechnet)												
Beschlussvorschlag für den Lenkungsausschuss:												
Das Zentrum für Stadtgeschichte in seiner heutigen Form wird aufgegeben. Ausstellung zu stadtgeschichtlichen Themen finden fortan in ein bis zwei Monaten pro Jahr im Kunstmuseum statt.												
Votum des Lenkungsausschusses:												
Anlagen:												